



Sammlung Theaterzettel

Der schwarze Domino

Zweig, Fritz

1920-12-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Montag, den 6. Dezember 1920

19. Vorstellung in Miete, Abtlg. B⁹⁹
(für II. Parkett B 16)

Der schwarze Domino

Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Scribe
Musik von Auber

Spielleitung: Eugen Gebrath
Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Lord Elfort	Hugo Voisin
Graf Juliano	Alfred Landorn
Horatio von Massarena	Fritz Bartling
Gil Perez, Oekonom des königlichen Damenstiftes	Karl Mary
Angela	Irene Eden
Brigitte	Viktoria Brewer
Claudia, Juliano's Wirtschafterin	Betty Kofler
Ursula, eine Stiftsdame	Erna Liebenthal
Gertrude, Türsteherin	Therese Weidmann
Lopez	Hermann Trembach

Stiftsdamen, Hofherren und Damen, Gäste Juliano's

Nach dem zweiten Aufzug größere Pause

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9 $\frac{3}{4}$ Uhr

Krank: Alfred Färbach, Emil Selmar — Vertraglich beurlaubt: Wilhelm Fenten, Max Eipmann

Platzmieter haben Zutritt nur gegen Vorzeigung des Platzausweises.
(Ausgenommen Inhaber ganzer Logen)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stilkänderung statt.

Mittel-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe M. 18.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe M. 13.50
2. Reihe " 14.50	2. und 3. Reihe " 12.—
Profzeniums-Logen: Borderplätze " 18.—	Seite: 1. Reihe " 12.—
Rückplätze " 14.—	2. Reihe " 9.—
Sperrethe: 1. Parkett " 16.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze " 11.—
2. Parkett " 13.50	Rückplätze " 9.—
Stehplätze im Parkett " 8.—	III Rang Mitte: 1. Reihe " 10.—
im Parterre " 6.—	2. und 3. Reihe " 8.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe " 24.—	Seite: 1. Reihe " 8.—
2. Reihe " 20.—	2. Reihe " 6.—
3. und 4. Reihe " 18.—	Profzeniums-Logen: Borderplätze " 7.—
5. Reihe " 17.—	Rückplätze 2 " 5.—
Logen: 1. Reihe " 20.50	IV. Rang: Mitte " 3.50
2. und 3. Reihe " 17.—	Seite " 1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musensaal am Tag der Aufführung von 10—1 u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr; für die Vorstellungen im Nibelungensaal jeweils drei Tage vor der Vorstellung von 10—1 Uhr und am Tage der Aufführung von 10—1 Uhr und 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Im National-Theater:

Dienstag, den 7. Dez.:	9. Volksvorstellung: Im weißen Rössl	Anfang 7 Uhr
Mittwoch, den 8. Dez.:	A. M., mittl. Preise: Eine Nacht in Venedig	Anfang 6 Uhr
Donnerst., den 9. Dez.:	A 19, mittl. Preise: Uraufführung: Sieger	Anfang 7 Uhr
Freitag, den 10. Dez.:	C 19, hohe Preise: Die Walküre	Anfang 6 Uhr
Samstag, den 11. Dez.:	Nachmittags Uraufführung:	
	A. M., kleine Preise: Der kleine Muck	Anfang 3 Uhr
Samstag, den 11. Dez.:	Abends:	
	D 19, kleine Preise: Minna von Barnhelm	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Sonntag, den 12. Dez.:	Nachmittags:	
	A. M., kleine Preise: Der kleine Muck	Anfang 2 Uhr
Sonntag, den 12. Dez.:	Abends:	